

Textvorschläge für eine

Mahlfeier mit Friedensgebet

Einladung

Wir feiern heute das Abendmahl.
Krieg und Feindschaft zerteilen die Welt.
Tischtücher werden zerschnitten.
Aber der Tisch des Friedensfürsten ist für alle gedeckt.
Christus lädt uns alle an seinen Tisch.
Da soll niemand abgeschnitten sein.
Niemand ist ausgeschlossen
von dieser Tischgemeinschaft des Friedens.
Jeder darf kommen.
Uns verbindet,
dass wir die heilende Nähe von Jesus Christus suchen
und die Gemeinschaft miteinander.

Jesus Christus spricht: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig
und beladen seid; ich will euch erquicken. (Matthäus 11, 28)

Lob- und Dankgebet („Hochgebet“)

Wir loben dich, Gott des Himmels und der Erde.
Wir preisen dich, Gott des Friedens.
Du hast uns erschaffen, um in deinem Schalom zu leben,
mit dir, mit allen Geschöpfen, mit unseren Mitmenschen,
auch im Frieden mit uns selbst.
Als wir uns von dir entfernten
und aus der Welt einen Kriegsschauplatz machten,
hast du uns immer wieder berufen, Menschen des Friedens zu sein.
Durch deine Propheten hast du in uns
die Sehnsucht nach Frieden wachgehalten,
dass Schwerter zu Pflugscharen umgeschmiedet werden,
dass kein Volk mehr gegen das andere das Schwert erhebt,
dass wir verlernen, wie man Krieg führt.

Du hast uns deinen ewigen Schalom vor Augen gemalt,
wo Gerechtigkeit und Frieden sich küssen,
wo die Wölfe bei den Lämmern wohnen
und die Panther bei den Böcken lagern.

Wir ehren dich

gemeinsam mit allen Heiligen
und stimmen ein in ihr Loblied:

Gesang: „Heilig, heilig, heilig“ – EM 471 o.ä.

Jesus Christus, du bist unser Friede.

Du hast der Versuchung des Teufels widerstanden

und bist den Weg der Gewaltlosigkeit gegangen.

Du hast die Friedensstifter selig gepriesen

und Kinder Gottes genannt.

Du hast für die gebetet, die dich hassen,

und aus Feinden Freunde gemacht.

Du hast uns ermutigt, dir auf diesem Weg der Liebe nachzufolgen.

Dankbar und demütig stellen wir uns unter dein Kreuz,

das du von einem Zeichen des Todes

zu einem Zeichen des Friedens und der Versöhnung gemacht hast.

- ~ In der Nacht, als du verraten wurdest,
hast du das Brot genommen, Gott gedankt und gesprochen:
Nehmt und esst, dies ist mein Leib, hingegeben für euch.
Dann hast du den Kelch genommen und gesagt:
Trinkt daraus, dies ist mein Blut, vergossen für euch.

- ~ *Gesang: „In jener Nacht vor seinem Tod“* – EM 527, 1-3 o.ä.

Wir bitten dich: Erfülle uns mit deinem Heiligen Geist.

Stärke uns an Leib und Seele,

damit wir durch dieses Brot und diesen Kelch

Frieden empfangen und zu Menschen deines Friedens werden.

Gott unser Vater, dich loben und ehren wir

durch Jesus Christus im Heiligen Geist.

Amen

Gestaltung (Struktur, „Syntax“) einer **Mahlfeier**

÷ Friedensgruß

Gabenbereitung (Tischdecken), Sammlung von Geldgaben

Tischsegn (Lob- und Dankgebet, „Hochgebet“)

- Anrede

- Dank, Erinnerung

÷ - Besingen der Heiligkeit Gottes (z.B. EM 472; 13,4; 39,4)

- Einsetzungsbericht (auch gesungen: EM 527,1-3)

- Bitte um Heiligung von Gemeinschaft und Gaben

- Schlusslob

÷ Bekräftigung („Wir bekennen / verkünden das Geheimnis des Glaubens:“ *danach bzw. oder gesungen EM 478; 482*)

Tischgemeinschaft (÷ *dazu Gesang: z.B. EM 476; 361; 528,1-5*)

÷ Friedensgruß

Dankgebet (Gebet nach dem Mahl)



emk-gottesdienst.org

veröffentlicht von der Fachgruppe für Gottesdienst und Agende 2023